

An den

Bezirksausschuss Granterath – Hetzerath

Neue Schikane auf der K 32 Rurtalstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

im vergangenen Jahr wurde auf der K 32 (Rurtalstraße) am Dorfeingang aus Richtung Doveren kommend im Bereich des Hetzerather Sportplatzes eine Schikane errichtet, um die Geschwindigkeit des einfahrenden Autoverkehrs zu reduzieren.

Wir begrüßen diese Einrichtung und deren Wirksamkeit ausdrücklich.

Leider führt die Positionierung der Schikane für Verkehrsteilnehmer, die aus der Straße „Am Kammerbusch“ in die Rurtalstraße abbiegen, zu erheblichen Problemen.

Radfahrende, die auf den gegenüber liegenden Radweg möchten, und Autofahrende, die nach links in Richtung Granterath fahren wollen, müssen erst ein Stück in die Straße einfahren, da Fahrzeuge die Schikane linksseitig durchfahren und daher erst spät gesehen werden können.

Wer nach rechts in Richtung Doveren abbiegt, muss zumindest teilweise in die Rurtalstraße einbiegen und kann dann erst sehen, ob Verkehr aus der Schikane kommt. Man steht dann allerdings schon so, dass man die ausfahrenden Fahrzeuge behindert.

Es sind an der Einmündung durch die geschilderten Verhältnisse schon Unfälle passiert.



Wir bitten um Prüfung, ob eine Veränderung der Schikane möglich ist, um den Abstand zur Einmündung Am Kammerbusch zu verlängern und damit die geschilderten Probleme zu entschärfen.

Für Rückfragen steht Heiner Haupts mobil unter 01 76 / 8432 4260 oder per Mail heinerhaupts@aol.com gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Heiner Haupts
Vorsitzender